

Ausschuss für den ländlichen Raum, Umwelt und Regionalentwicklung am  
28.11.2018

## TOP 1 (nicht öffentlich)

### **Bewerbung zur staatlich anerkannten Ökomodellregion; Auslobung 2018/19 Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

#### Ausgangssituation:

Am 28. Juni 2018 hat das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten den Wettbewerb „Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen“ ausgelobt. Bereits seit vier Jahren arbeiten zwölf anerkannte Öko-Modellregionen in Bayern an der Weiterentwicklung des ökologischen Landbaus. Mit der erneuten Ausschreibung sollen weitere Regionen die Möglichkeit bekommen, Öko-Modellregion zu werden. Entsprechend der Ausschreibungskriterien können sich nur Landkreise oder Gemeindeverbände als staatlich anerkannte Ökomodellregion bewerben. Vertreter der Bio-Branche aus dem Landkreis Regensburg sind an die Regionalentwicklung des Landkreises und an Frau Landrätin Tanja Schweiger mit der Bitte herangetreten, das Bewerbungsverfahren zu übernehmen.

Die Öko-Modellregionen sollen den ökologischen Landbau und die regionale Wertschöpfung fördern und gleichzeitig das ökologische Bewusstsein von Bevölkerung und politisch verantwortlichen Gremien in den ländlichen Räumen stärken.

Zur Umsetzung von Projekten, die bereits bestehende Ansätze zur Weiterentwicklung des ökologischen Landbaus unterstützen und in eine nachhaltige Regionalentwicklung einbinden, wird eine professionelle Prozessbegleitung gefördert. Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten fördert die Prozessbegleitung in Form einer Personalstelle oder entsprechender Werkverträge mit externen Büros zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren, der nach einer Evaluierung um weitere drei Jahre verlängert werden kann. Anschließend besteht die Möglichkeit, die Förderung nochmal um zwei Jahre auszuweiten, so dass ein Förderzeitraum von insgesamt fünf bis sieben Jahren erreicht werden kann. Der Fördersatz beträgt 75%, die restlichen 25% sind vom Projektträger selbst zu finanzieren.

#### Teilnahmebedingungen:

Vertragspartner und Fördermittelempfänger sind ausschließlich Gemeindeverbände und Landkreise. Die Abwicklung der Förderung erfolgt über das Amt für ländliche Entwicklung, die fachliche Zuständigkeit liegt bei der bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft. Bewerbungen können sich Landkreise und Gemeindeverbände. Die Verbände sollen die Größe eines Landkreises nicht überschreiten. Interessierte Regionen sollen die Akteure vor Ort (Landwirte, Verarbeiter, Vermarkter, Verbraucher, Behörden, Kommunalvertreter) zusammenbringen und deren innovative Projektideen zur Steigerung der Erzeugung, Verarbeitung und des Absatzes von heimischen Öko-Lebensmittel in einer Bewerbung

präsentieren. Erste konkrete Projekte und die Darlegung einer aktivierenden Kommunikationsstrategie sollen bereits Bestandteil des Bewerbungskonzeptes sein.

#### Die Auswahl der Öko-Modellregionen erfolgt über ein zweistufiges Bewerbungsverfahren:

Stufe 1: Interessensbekundung zur Vorauswahl des Wettbewerbs bis 31. August 2018

Zur fristgerechten Bewerbung der Stufe 1 wurde seitens der Regionalentwicklung unter Einbeziehung von Vertretern der Biobranche, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bauernverband und Stadt Regensburg eine 4-seitige Interessensbekundung erstellt (s. Anlage). Zur Unterstützung des Bewerbungsverfahrens haben die Bioverbände Naturland, Demeter, Bioland, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie die Stadt Regensburg in zusätzlichen „Unterstützerschreiben“ die Notwendigkeit der Bewerbung zur Ökomodellregion dargelegt.

Stufe 2: Einreichung eines umfassenden Bewerbungskonzeptes bis 31. Januar 2019

Im Schreiben vom 2. Oktober 2018 wurde der Landkreis von der bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft über die positive Entscheidung zur Auswahl der Interessensbekundung informiert.

Damit kann nun die eigentliche Bewerbungsphase gestartet und gemeinsam mit der Biobranche und behördlichen Vertretern ein Konzept zur Einreichung beim Wettbewerb „Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen“ erstellt werden.

#### Geforderte Inhalte:

- Ausgangslage und Stärken-Schwächen Analyse der Region und der regionalen Ökolebensmittelwirtschaft.
- Beschreibung von konkreten Projekten und beteiligten Partnern im Bereich landwirtschaftlicher Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung, Information, Bewusstseinsbildung und Darstellung der Entwicklungspotenziale.
- Verknüpfung mit Themen der Regionalentwicklung wie regionale Wertschöpfung, Nahversorgung, Landschaftspflege, nachhaltiger Tourismus und Naherholung.

Zur Begleitung der Konzepterstellung wird eine Lenkungsgruppe mit Vertretern der Biobranche und der zuständigen Behörden gegründet. Die geplante Zielsetzung und die umzusetzenden Projekte wurden in einer öffentlichen Veranstaltung in Rahmen von Workshops am 23. November 2018 mit allen interessierten Vertretern der Biobranche erarbeitet. Die Regionalentwicklung des Landkreises erarbeitet auf der Basis der Workshop-Ergebnisse das detaillierte Bewerbungskonzept und reicht dies fristgerecht bis 31. Januar 2019 bei der bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz ein.

### **Beschlussvorschlag**

1. Der Landkreis übernimmt die Federführung zur Bewerbung als Staatlich anerkannte Ökomodellregion

2. Im Falle einer Auswahl und Anerkennung als „Staatlich anerkannte Ökomodellregion“ übernimmt der Landkreis die nicht geförderten Personalkosten von 25 % für die Dauer von fünf Jahren

Landkreis Regensburg  
Elisabeth Sojer-Falter  
Abteilungsleiterin  
L3, 20.11.2018

**Anlagen:**

Interessensbekundung  
Mitglieder der Lenkungsgruppe